Hbam 08.07.14

:rhein-sieg-kreis

Übersicht

über die vom Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises in seiner 1. Sitzung am 04.07.2014 gefassten Beschlüsse:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./ Ergebnis	Abstimmungsergebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Eröffnung der Sitzung durch den Landrat		
2.	Bestellung eines Schriftführers und einer stellvertretenden Schriftführerin für den Kreistag	01/14 Zustimmung	einstimmig, Seite 6
3.	Vereidigung des Landrates und Einführung in sein Amt	Vereidigung	
4.	Einführung und Verpflichtung der Kreistagsmitglieder	Verpflichtung	
5.	Festlegung der Zahl und Wahl der Stellvertreter/innen des Landrates	02/14 Ablehnung Antrag Abg. Dr. Fleck	MB ./. Abg. Dr. Fleck + Meise, E. Abg. Skoda + Klein, Seite 8
		03/14 Festlegung der Zahl	MB ./. Abg. Dr. Fleck + Meise, E. AfD + FUW-Piraten, Seite 8
		04/14 Bestellung von Stimmenzählern	einstimmig, Seite 9
		05/14 Wahl der Stellvertreter/innen	siehe Niederschrift, Seite 10
6.	Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Landrätinnen / Landräte	Verpflichtung	
7.	Bildung von Ausschüssen		
7.1.	Festlegung der Anzahl und der Bezeichnung der Ausschüsse	06/14 Zustimmung	einstimmig, Seite 11
7.2.	Festlegung der Größe der Ausschüsse	07/14 Zustimmung	einstimmig, Seite 12
7.3.	Verteilung der Ausschussvorsitze und der stellvertretenden Ausschussvorsitze	Kenntnisnahme, kein Widerspruch	
8.	Bildung des Wahlprüfungsausschusses - Wahl der Mitglieder	08/14 Zustimmung zum einheitlichen Wahlvorschlag	einstimmig, E. Abg. Dr. Fleck + Meise, Seite 14

9.	Wahl der 14. Landschaftsversammlung Rheinland	09/14 Bestellung von Stimmenzählern	einstimmig, Seite 15
		10/14 Wahl der Mitglieder, Ersatzmitglieder und Reservelisten	siehe Niederschrift, Seite 17
10.	Regionalrat		
10.1.	Wahl der Mitglieder des Regionalrates des Regierungsbezirks Köln	11/14 Beschluss des Wahlverfahrens	einstimmig, Seite 18
		12/14 Wahl	siehe Niederschrift, Seite 18
10.2.	Wahl eines Mitglieds des Rhein-Sieg-Kreises in den Braunkohlenausschuss	13/14 Wahl	einstimmig, E. Abg. Meise, Seite 19
11.	Niederschrift über die 18. Sitzung des Kreistages am 20.03.2014	Anerkannt	
12.	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 50 Abs. 3 KrO NRW: Umbesetzung des Wahlausschusses des Rhein-Sieg-Kreises	14/14 Genehmigung	einstimmig, Seite 19
13.	Mitteilungen und Anfragen	Kenntnisnahme	
	Nichtöffentlicher Teil		
14.	Mitteilungen und Anfragen	---	

Niederschrift

über die in der 1. Sitzung des Kreistages des Rhein-Sieg-Kreises am 04.07.2014 gefassten Beschlüsse:

Sitzungsbeginn:	**14:00 Uhr**
Sitzungsende:	**15:45 Uhr**
Ort der Sitzung:	**A 1.16**
Datum der Einladung:	**23.06.2014**
Einladungsnachtrag vom:	**---**

Anwesende Mitglieder:

Vorsitzender
Herr Sebastian Schuster

Kreistagsabgeordnete CDU
Herr Oliver Baron
Herr Jürgen Becker
Frau Renate Becker-Steinhauer
Herr Dr. Torsten Bieber
Herr Norbert Chauvistré
Herr Klaus Döhl
Frau Brigitte Donie
Herr Christoph Fiévet
Herr Björn Franken
Herr Franz Gasper
Frau Katharina Gebauer
Herr Dr. Josef Griese
Herr Jörg Erich Haselier
Frau Hildegard Helmes
Herr Hans-Peter Höhner
Herr Ivo Hurnik
Frau Silke Josten-Schneider
Herr Marcus Kitz
Herr Oliver Krauß
Frau Gabriele Kretschmer
Herr Joachim Kühlwetter
Frau Notburga Kunert
Frau Sigrid Leitterstorf
Herr Oliver Roth
Herr Tim Salgert
Herr Josef Schäferhoff
Herr Martin Schenkelberg
Herr Raimund Schink
Herr Matthias Schmitz
Herr Christian Siegberg
Herr Michael Solf
Herr Michael Söllheim
Herr Helmut Weber

in der 1. Sitzung des Kreistages am 04.07.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Kreistagsabgeordnete SPD
Herr Werner Albrecht
Frau Bettina Bähr-Losse
Frau Gisela Becker
Herr Harald Eichner
Frau Stefanie Göllner
Herr Folke große Deters
Herr Sebastian Hartmann
Herr Volker Heinsch
Frau Veronika Herchenbach-Herweg
Frau Ute Krupp
Herr Paul Lägel
Frau Nicole Männig
Frau Cornelia Mazur-Flöer
Frau Joline Piel
Herr Udo Scharnhorst
Herr Björn Seelbach
Frau Susanne Sicher
Frau Ursula Studthoff
Herr Dietmar Tendler
Herr Achim Tüttenberg
Herr Denis Waldästl

Kreistagsabgeordnete GRÜNE
Frau Michaela Balansky
Frau Johanna Bienentreu
Frau Alexandra Gauß
Frau Edith Geske
Herr Burkhard Hoffmeister
Herr Ralf Langer
Herr Martin Metz
Frau Irmhild Schaffrin
Herr Ingo Steiner
Herr Wilhelm Windhuis

Kreistagsabgeordnete FDP
Herr Christoph Cáceres Ayllón
Frau Renate Frohnhöfer
Herr Dr. Friedrich-Wilhelm Kuhlmann
Herr Dr. Karl-Heinz Lamberty
Frau Nicole Westig-Keune

Kreistagsabgeordnete DIE LINKE
Herr Frank Kemper
Herr Michael Lehmann
Herr Michael Otter

Kreistagsabgeordnete AfD
Herr Norbert Klein
Herr Vladimir Skoda
Herr Dr. Yorck Dietrich

in der 1. Sitzung des Kreistages am 04.07.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Kreistagsabgeordnete FUW-Piraten
Frau Anja Moersch
Frau Maria Luise Streng

Kreistagsabgeordneter Volksabstimmung
Herr Dr. Ing. Helmut Fleck

Kreistagsabgeordnete NPD
Frau Ariane Christine Meise

Entschuldigt fehlte:

Kreistagsabgeordneter CDU
Herr Andreas Sonntag

Unentschuldigt fehlten: ---

Vertreter/innen der Verwaltung:
KD´in Heinze
Ltd. KVD Allroggen
Ltd. KVD Carl
Ltd. KVD Jaeger
Ltd. KVD´in Udelhoven
Dezernent Schwarz
Dezernent Wagner
Wirtschaftsförderer Dr. Tengler
KVD´in Böker
Gleichstellungsbeauftragte Lindemann
Ltd. KVD Liermann
KVD Clasen
KVR´in Knorr
VA Dr. Sarikaya
KAR´in Noll
KAR´in Peiffer
KOAR Freier – Personalrat
VA Peiter – Personlrat
VA el Hatri - Personalrat
VA Gerheim
VA Heintges
VA Sieg
Pressereferentin Lorenz
VA Boomgaren
VA Rellecke
KHS´in Skirke
KVR Herkenrath – Schriftführer

Gäste: ---

in der 1. Sitzung des Kreistages am 04.07.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung durch den Landrat	

Der Landrat eröffnete die 1. Sitzung des Kreistages und begrüßte die Anwesenden zur konstituierenden Sitzung des bei der Kommunalwahl am 25.05.2014 neugewählten Kreistages.

Er gedachte zunächst des am 25.06.2014 verstorbenen langjährigen Leiters des Amtes für Technischen Umweltschutz, Herrn Dr.-Ing. Helmut Hoffmann, den viele Kreistagsabgeordnete aus ihrer Arbeit im Kreistag gekannt hätten. Herr Dr. Hoffmann sei darüber hinaus Präsident des Lateinamerika-Centrums Bonn/Rhein-Sieg gewesen. Seine große Leidenschaft sei das weltweite Reisen gewesen. Er habe es verstanden, mit Geschick, Umsicht und Freude Entwicklungshilfe und Umweltschutz zu leisten. Viele Menschen im Rhein-Sieg-Kreis und in Lateinamerika seien ihm dankbar für seinen unermüdlichen Einsatz. Der Kreistag werde ihm ein ehrendes Andenken bewahren! Er bat die Kreistagsmitglieder, sich zum Andenken an Herrn Dr.-Ing. Helmut Hoffmann von den Plätzen zu erheben.

Sodann gratulierte er allen bei der Kommunalwahl gewählten Kreistagsmitgliedern herzlich und überreichte als Begrüßungspräsente des Rhein-Sieg-Kreises das Buch „Deutsche Landkreise im Portrait – Der RSK" und eine kleine silberne Anstecknadel mit RSK-Wappen. Besonders gratulierte er danach dem Abg. Marcus Kitz (CDU) zum 40. Geburtstag am 24.03.2014, dem Fraktionsvorsitzenden der CDU-Kreistagsfraktion, Abg. Dr. Torsten Bieber, zum 40. Geburtstag am 12.04.2014 sowie dem Abg. Klaus Döhl (CDU) zum 60. Geburtstag am 03.05.2014.

Der Landrat nahm Bezug auf die Einladung vom 20.06.2014 und die Nachsendung vom 30.06.2014. Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei. Zudem seien heute noch Tischvorlagen zu den Tagesordnungspunkten 5, 7, 8, 9 und 10 an die Kreistagsmitglieder verteilt worden. Es handele sich hierbei um gemeinsame Wahl- und Beschlussvorschläge der Kreistagsfraktionen zu den genannten Tagesordnungspunkten. Er fragte, ob es Wünsche zur Tagesordnung gebe. Dies war nicht der Fall.

2	Bestellung eines Schriftführers und einer stellvertretenden Schriftführerin für den Kreistag	

B.-Nr. 01/14

Der Kreistag bestellt auf Vorschlag des Landrates

1. **Herrn KVR Willibert Herkenrath unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs zum Schriftführer des Kreistages sowie**

2. **Frau KVD`in Brigitte Böker unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs zur stellvertretenden Schriftführerin des Kreistages.**

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

in der 1. Sitzung des Kreistages am 04.07.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

3	Vereidigung des Landrates und Einführung in sein Amt	

Der Landrat verwies auf § 46 Abs. 3 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW), wonach er vom Vorsitzenden (Stellvertreter oder Altersvorsitzender) in einer Sitzung des Kreistages vereidigt und in sein Amt eingeführt werde. Altersvorsitzender sei nach den vorliegenden Unterlagen der Abg. Helmut Weber (CDU) , der am 24.04.1936 geboren sei. Er fragte, ob eines der anwesenden Kreistagsmitglieder älter als der Abg. Weber sei. Dies war nicht der Fall. Sodann übergab der Landrat die Sitzungsleitung an den Abg. Weber als Altersvorsitzenden.

Der Altervorsitzende Abg. Helmut Weber gratulierte zunächst Herrn Landrat Sebastian Schuster im Namen der Kreistagsmitglieder recht herzlich zu seiner Wahl durch die Bürger des Rhein-Sieg-Kreises und wünschte ihm eine erfolgreiche Zeit als Landrat des Rhein-Sieg-Kreises. Er hielt sodann eine kurze Rede anlässlich der Vereidigung von Landrat Sebastian Schuster und Einführung in dessen Amt.

*Hinweis des Schriftführers: Die Rede des Altersvorsitzenden Abg. Helmut Weber ist als **Anlage 1** beigefügt. Es gilt das gesprochene Wort!*

Sodann vereidigte der Altersvorsitzende Abg. Helmut Weber den Landrat, der sich hierzu von seinem Sitz erhob und den nachfolgenden, nach § 46 des Landesbeamtensgesetzes NRW vorgeschriebenen Diensteid nachsprach:

> **„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe."**

Der Altersvorsitzende überreichte dem Landrat unter dem Beifall der Kreistagsmitglieder seine Ernennungsurkunde. Beide unterzeichneten im Übrigen die Verpflichtungsniederschrift. Der Altersvorsitzende stelle fest, dass der Landrat hiermit in sein Amt eingeführt sei und übergab die Sitzungsleitung wieder an den Landrat.

Der Landrat dankte dem Altersvorsitzenden und wünschte den Kreistagsmitgliedern eine partnerschaftliche, freundschaftliche Zusammenarbeit im Kreistag zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Sieg-Kreises.

4	Einführung und Verpflichtung der Kreistagsmitglieder	

Der Landrat gratuliere den neu gewählten Kreistagsmitgliedern recht herzlich zu ihrer Wahl und wünschte Ihnen eine erfolgreiche Zeit als Mitglieder des Kreistages. Er wies darauf hin, dass die Kreistagsmitglieder nach § 46 Abs. 3 KrO NRW vom Landrat eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet werden. Diese Verpflichtung erfolge heute für alle neuen, bisher noch nicht dem Kreistag angehörenden Abgeordneten. Für die Abgeordneten, die in einer vorangegangenen Wahlperiode bereits verpflichtet worden sind, sei eine erneute Verpflichtung nicht erforderlich. Hier reiche eine Bekräftigung der bereits abgegebenen Verpflichtungserklärung aus. Er bitte diese Kreistagsmitglieder deshalb um Bekräftigung ihrer bereits abgegebenen Erklärung durch Erheben von den Sitzen.

in der 1. Sitzung des Kreistages am 04.07.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Der Landrat trug sodann folgenden Verpflichtungstext vor, den die neuen Kreistagsabgeordneten nachsprachen:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde. (So wahr mir Gott helfe.)“

Die bereits in vorangegangenen Wahlperioden verpflichteten Abgeordneten bekundeten ihr Einverständnis durch Erheben von den Sitzen. Anschließend unterzeichneten die neu gewählten Kreistagsmitglieder die vorbereiteten Verpflichtungsniederschriften.

5	Festlegung der Zahl und Wahl der Stellvertreter/innen des Landrates	

Der Landrat wies darauf hin, dass nach § 46 Abs. 1 KrO NRW der Kreistag für die Dauer seiner Wahlzeit aus seiner Mitte ohne Aussprache zwei Stellvertreter des Landrates wähle. Er könne weitere Stellvertreter wählen. Sie vertreten den Landrat bei der Leitung der Kreistagssitzungen und bei der Repräsentation. Nach § 5 Abs. 1 der Hauptsatzung für den Rhein-Sieg-Kreis beschließe der Kreistag vor der Wahl der Stellvertreter des Landrates über die Anzahl, die gemäß § 46 Abs. 1 KrO NRW zu wählen sei. In der vergangenen Wahlperiode sei die Anzahl der Stellvertreter des Landrates auf 4 festgelegt worden. Die Kreistagsfraktionen schlagen vor, die Anzahl der Stellvertreter des Landrates aufgrund der Größe des Kreises und der Vielzahl der Aufgaben erneut auf 4 festzulegen.

Antrag: Abg. Dr. Fleck verwies auf die Umlagefinanzierung des Kreises und die Sparanstrengungen in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden. **Er beantragte daher, die Anzahl der Stellvertreter des Landrates aus Kostengründen auf 3 zu beschränken.**

Der Landrat fragte, ob es weitere Vorschläge gebe. Dies war nicht der Fall. Er ließ sodann zunächst über den Antrag des Abg. Dr. Fleck abstimmen.

B.-Nr. 02/14 **Der Kreistag beschließt, den Antrag des Abg. Dr. Fleck abzulehnen.**

Abst.-Erg.: **MB ./. Abg. Dr. Fleck und Meise, E. Abg. Skoda und Klein.**

B.-Nr. 03/14 **Der Kreistag beschließt, die Zahl der Stellvertreter/innen des Landrates auf 4 festzulegen.**

Abst.-Erg.: **MB ./. Abg. Dr. Fleck und Meise, E. AfD und FUW-Piraten.**

Der Landrat verwies nun auf den als Tischvorlage zu TOP 5 verteilten, gemeinsamen Wahlvorschlag der Kreistagsfraktionen und bat die GRÜNE-Kreistagsfraktion, Ihren Wahlvorschlag noch zu benennen.

Abg. Steiner benannte seitens der GRÜNE-Kreistagsfraktion die Abg. Michaela Balansky als 4. Stellvertreterin.

in der 1. Sitzung des Kreistages am 04.07.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Der Landrat wiederholte nochmals nachfolgenden gemeinsamen Wahlvorschlag der Fraktionen:

- Kreistagsabgeordnete Notburga Kunert (CDU) als 1. Stellvertreterin;
- Kreistagsabgeordneter Sebastian Hartmann (SPD) als 2. Stellvertreter;
- Kreistagsabgeordnete Silke Josten-Schneider (CDU) als 3. Stellvertreterin;
- Kreistagsabgeordnete Michaela Balansky (GRÜNE) als 4. Stellvertreter/in.

Er fragte, ob es weitere Wahlvorschläge gebe. Dies war nicht der Fall. Sodann erläuterte er das Wahlverfahren: Es werde nun nach § 46 KrO NRW ohne Aussprache nach den Grundsätzen der Verhältniswahl – Verfahren d'Hondt - in einem Wahlgang geheim abgestimmt. Hierzu bat er die Kreistagsfraktionen, je einen Stimmzähler zu benennen:

Abg. Dr. Bieber benannte Abg. Raimund Schink für die CDU-Fraktion.

Abg. Tendler benannte Abg. Joline Piel für die SPD-Fraktion.

Abg. Steiner benannte Abg. Wilhelm Windhuis für die GRÜNEN-Fraktion.

Abg. Dr. Lamberty benannte Abg. Christoph Caceres-Ayllón für die FDP-Fraktion.

Abg. Otter benannte Abg. Frank Kemper für die LINKE-Fraktion.

Abg. Skoda benannte Abg. Dr. York Dietrich für die AfD-Fraktion.

B.-Nr. 04/14 **Der Kreistag bestellt die Abg. Raimund Schink (CDU), Joline Piel (SPD), Wilhelm Windhuis (GRÜNE), Christoph Caceres-Ayllón (FDP), Frank Kemper (LINKE) und Dr. York Dietrich (AfD) zu Stimmenzählern.**

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

Der Landrat bat sodann die Stimmzähler, die Wahlhandlung zu überwachen und zu unterstützen. Er rief nun die Kreistagsmitglieder namentlich in alphabetischer Reihenfolge zur Wahl auf. Die Stimmenzähler überreichten je einen Stimmzettel. Sodann begaben sich die Kreistagsmitglieder einzeln an die Wahlkabine, wählten und steckten den Stimmzettel in die bereitstehende Urne.

Der Landrat fragte abschließend, ob jemand seine Stimme noch nicht abgegeben habe. Da keine Meldung erfolgte, beendete er sodann den Wahlvorgang und bat die Stimmzähler, die Stimmauszählung vorzunehmen.

Nach Auszählung durch die Stimmzähler verkündete er sodann nachfolgendes Wahlergebnis:

Wahl-Ergebnis:

Abgegebene Stimmen:	**80**
Gültige Stimmen:	**78**
Stimmen für den gemeinsamen Wahlvorschlag:	**69**
Nein-Stimmen:	**6**
Enthaltungen:	**3**

9

in der 1. Sitzung des Kreistages am 04.07.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

B.-Nr. 05/14

Der Kreistag wählt gemäß § 46 KrO NRW

Kreistagsabgeordnete Notburga Kunert zur 1. stellvertretenden Landrätin;

Kreistagsabgeordneten Sebastian Hartmann zum 2. stellvertretenden Landrat;

Kreistagsabgeordnete Silke Josten-Schneider zur 3. stellvertretenden Landrätin;

Kreistagsabgeordnete Michaela Balansky zur 4. stellvertretenden Landrätin.

Auf Befragen des Landrates nahmen alle vier gewählten Stellvertreter/innen die Wahl an und dankten für das Vertrauen der Kreistagsmitglieder.

6	Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Landrätinnen / Landräte	

Der Landrat führte seine Stellvertreter/innen förmlich in ihr Amt ein. Die neuen Stellvertreter sprachen ihm nachfolgende Verpflichtungsformel nach:

> **„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe."**

Der Landrat gratulierte den neugewählten Stellvertretern/innen unter dem Applaus der Kreistagsmitglieder, überreichte ihnen Blumensträuße und sagte eine gute Zusammenarbeit zu.

7	Bildung von Ausschüssen	

7.1	Festlegung der Anzahl und der Bezeichnung der Ausschüsse	

Der Landrat wies darauf hin, dass der Kreistag nach § 41 Abs. 1 KrO NRW zur Vorbereitung seiner Beschlüsse und zur Überwachung bestimmter Verwaltungsangelegenheiten Ausschüsse bilden könne. Er regele nach § 41 Abs. 3 KrO NRW mit der Mehrheit der Stimmen der Kreistagsmitglieder die Zusammensetzung der Ausschüsse und ihre Befugnisse, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt sei. Dies gelte auch für die Ausschussgröße. Hinsichtlich der Ausschussgröße würden im Übrigen sondergesetzliche Regelungen für den Kreisausschuss und den Jugendhilfeausschuss gelten. Er verwies sodann auf den als Tischvorlage zu Tagesordnungspunkt 7.1 vorgelegten, gemeinsamen Beschlussvorschlag der Kreistagsfraktionen für die Anzahl und Bezeichnung der Ausschüsse. Er wiederholte nochmals den nachfolgenden gemeinsamen Beschlussvorschlag der Kreistagsfraktionen zur Bildung von Ausschüssen:

in der 1. Sitzung des Kreistages am 04.07.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Freiwillige Ausschüsse:
Finanzausschuss
Ausschuss für Schule und Bildungskoordinierung
Personalausschuss
Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration
Bau- und Vergabeausschuss
Ausschuss für Planung und Verkehr
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
Ausschuss für Kultur und Sport
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft
Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz
Ausschuss für Inklusion und Gesundheit

Pflichtausschüsse:
Kreisausschuss
Jugendhilfeausschuss
Rechnungsprüfungsausschuss
Wahlprüfungsausschuss

Sodann fragte der Landrat, ob es weitere Vorschläge gebe. Er stellte fest, dass dies nicht der Fall sei.

B.-Nr. 06/14 **Der Kreistag bildet die nachfolgend aufgeführten Ausschüsse:**

Freiwillige Ausschüsse:
Finanzausschuss
Ausschuss für Schule und Bildungskoordinierung
Personalausschuss
Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration
Bau- und Vergabeausschuss
Ausschuss für Planung und Verkehr
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
Ausschuss für Kultur und Sport
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft
Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz
Ausschuss für Inklusion und Gesundheit

Pflichtausschüsse:
Kreisausschuss
Jugendhilfeausschuss
Rechnungsprüfungsausschuss
Wahlprüfungsausschuss

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

7.2	Festlegung der Größe der Ausschüsse	

Der Landrat teilte mit, dass hinsichtlich der Ausschussgröße für Kreisausschuss und Jugendhilfeausschuss sondergesetzliche Regelungen gelten:
So bestehe der Kreisausschuss nach § 51 Abs. 1 KrO NRW aus dem Landrat und mindestens 8 und höchstens 16 Kreistagsmitgliedern.
Der Jugendhilfeausschuss habe nach den sondergesetzlichen Vorschriften des Ju-

11

gendrechts insgesamt 15 stimmberechtigte Mitglieder, davon 9 Mitglieder der Vertretungskörperschaft oder von ihr gewählter Frauen und Männer sowie 6 Mitglieder, die von den im Bereich des Jugendamtes wirkenden und anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe vorgeschlagen würden.

Er nahm sodann Bezug auf den als Tischvorlage zu Tagesordnungspunkt 7.2 vorgelegten, gemeinsamen Beschlussvorschlag der Kreistagsfraktionen und fragte, ob es weitere Vorschläge gebe. Er stellte fest, dass dies nicht der Fall sei.

B.-Nr. 07/14

Der Kreistag setzt die Zahl der Ausschussmitglieder wie folgt fest:

Pflichtausschüsse	**Anzahl der Mitglieder**
Kreisausschuss	16 + Landrat
Rechnungsprüfungsausschuss	16
Wahlprüfungsausschuss	5
Jugendhilfeausschuss: Nach § 4 der Satzung für das Jugendamt des Rhein-Sieg-Kreises in Verbindung mit § 71 Abs. 1 Ziffer 1 und 2 SGB VIII und §§ 4 und 5 des Ausführungs-gesetzes zum KJHG (AG-KJHG NW) gehören dem Jugendhilfeausschuss einschließlich des/der Vorsitzenden 15 stimmberechtigte und 8 beratende Mitglieder an.	9 stimmberechtigte Mitglieder des Kreistages oder von ihm gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind

Freiwillige Ausschüsse	**Anzahl der Mitglieder**
Finanzausschuss	31
Ausschuss für Schule und Bildungskoordinierung	28
Personalausschuss	21
Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration	21
Bau- und Vergabeausschuss	16
Ausschuss für Planung und Verkehr	31
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	21
Ausschuss für Kultur und Sport	16
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft	28
Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz	16
Ausschuss für Inklusion und Gesundheit	16

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

in der 1. Sitzung des Kreistages am 04.07.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

7.3	Verteilung der Ausschussvorsitze und der stellvertretenden Ausschussvorsitze	

Der Landrat verwies unter Bezugnahme auf § 41 Abs. 7 KrO NRW auf das als Tischvorlage zu Tagesordnungspunkt 7.3 vorgelegte Einigungsergebnis der Kreistagsfraktionen hinsichtlich der Verteilung der Ausschussvorsitze. Er fragte, wer diesem Einigungsergebnis widerspreche. Er stellte fest, dass niemand diesem Einigungsergebnis widerspreche. Somit bestimmten nach § 41 Abs. 7 KrO NRW nunmehr die Fraktionen die Ausschussvorsitzenden sowie die stellvertretenden Ausschussvorsitzenden aus der Mitte der den Ausschüssen angehörenden stimmberechtigten Kreistagsmitglieder gemäß dem Einigungsergebnis laut der Tischvorlage zu Tagesordnungspunkt 7.3 *(vgl.* ***Anlage 2*** *zur Niederschrift)*. Der Landrat wiederholte im Übrigen nochmals dieses Einigungsergebnis.

Der Landrat bat die Kreistagsfraktionen, ihm entsprechend dem Einigungsergebnis die Namen der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse kurzfristig zuzuleiten, damit er diese sodann dem Kreistag bekannt geben könne.

8	Bildung des Wahlprüfungsausschusses - Wahl der Mitglieder	

Der Landrat erläuterte, dass nach § 40 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) die neue Vertretung nach Vorprüfung durch einen hierfür gewählten Ausschuss unverzüglich über die Einsprüche sowie über die Gültigkeit der Wahl von Landrat und Kreistag von Amts wegen zu beschließen habe. Er verwies auf den als Tischvorlage zu Tagesordnungspunkt 8 vorgelegten gemeinsamen Wahlvorschlag der Kreistagsfraktionen und bat die GRÜNE-Kreistagsfraktion um ihren Wahlvorschlag für das Mitglied und den Stellvertreter sowie die FDP-Kreistagsfraktion um ihren Wahlvorschlag für den Stellvertreter.

Abg. Steiner benannte seitens der GRÜNE-Kreistagsfraktion sich als Mitglied sowie die Abg. Michaela Balansky als Stellvertreterin für den Wahlprüfungsausschuss.

Abg. Dr. Lamberty benannte seitens der FDP-Kreistagsfraktion den Abg. Christoph Caceres-Ayllón als Stellvertreter im Wahlprüfungsausschuss.

Der Landrat stellte fest, dass somit zur Wahl vorgeschlagen seien:

Mitglied		Stellvertreter/in	
1. Abg. Marcus Kitz	(CDU)	1. Abg. Jürgen Becker	(CDU)
2. Abg. Dr. Torsten Bieber	(CDU)	2. Abg. Björn Franken	(CDU)
3. Abg. Folke große Deters	(SPD)	3. Abg. Bettina Bähr-Losse	(SPD)
4. Abg. Ingo Steiner	(GRÜNE)	4. Abg. Michaela Balansky	(GRÜNE)
5. Abg. Dr. Karl-Heinz Lamberty	(FDP)	5. Abg. Christoph Caceres-Ayllón	(FDP)

in der 1. Sitzung des Kreistages am 04.07.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Der Landrat fragte, ob es weitere Wahlvorschläge gebe. Er stellte fest, dass dies nicht Fall sei. Damit liege ein einheitlicher Wahlvorschlag im Sinne des § 35 Abs. 3 KrO NRW vor, über den er nunmehr beschließen lasse.

B.-Nr. 08/14

Der Kreistag beschließt,

1. **einen Wahlprüfungsausschuss gemäß § 40 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz – KwahlG) zu bilden,**
2. **die Zahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses auf 5 festzusetzen,**
3. **den Wahlprüfungsausschuss wie folgt zu besetzen:**

Mitglied	Stellvertreter/in
1. Abg. Marcus Kitz (CDU)	1. Abg. Jürgen Becker (CDU)
2. Abg. Dr. Torsten Bieber (CDU)	2. Abg. Björn Franken (CDU)
3. Abg. Folke große Deters (SPD)	3. Abg. Bettina Bähr-Losse (SPD)
4. Abg. Ingo Steiner (GRÜNE)	4. Abg. Michaela Balansky (GRÜNE)
5. Abg. Dr. Karl-Heinz Lamberty (FDP)	5. Abg. Christoph Caceres-Ayllón (FDP)

Abst.-Erg.: **Einstimmig, E. Abg. Dr. Fleck und Meise.**

9	Wahl der 14. Landschaftsversammlung Rheinland	

Der Landrat erklärte, dass die Mitglieder der Landschaftsversammlung aufgrund der rechtlichen Vorgaben zwingend in geheimer Abstimmung zu wählen seien. Bei der Wahl der Mitglieder der Landschaftsversammlung hätten alle Kreistagsabgeordneten zwei Stimmen: Mit der Erststimme würden die auf den Rhein-Sieg-Kreis entfallenden Mitglieder und zugleich für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied gewählt. Hierzu werde in einem Wahlgang abgestimmt. Es finde eine Listenwahl nach dem Verfahren der mathematischen Proportion (Verfahren nach Hare-Niemeyer) statt. Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheide das Los. Als Tischvorlage liege hierzu der gemeinsame Wahlvorschlag der Kreistagsfraktionen zu TOP 9 für die Erststimme vor. Er bitte im Übrigen die GRÜNE-Kreistagsfraktion noch um ihren Wahlvorschlag für Mitglied und Ersatzmitglied.

Abg. Steiner benannte seitens der GRÜNE-Kreistagsfraktion die Abg. Johanna Bienentreu als Mitglied und Abg. Alexandra Gauß als Ersatzmitglied für die 14. Landschaftsversammlung Rheinland.

Der Landrat führte weiterhin aus, die Zweitstimme könne für eine der Reservelisten als Ganze oder nur für einen einzelnen Bewerber einer Reserveliste abgegeben werden. Die Reservelisten seien der Verwaltungsvorlage beigefügt gewesen. Werde mit der Zweitstimme mehrheitlich die Reserveliste gewählt, so richte sich die Reihenfolge der gewählten Bewerber nach der von der Partei oder Wählergruppe aufgestellten Reserveliste. Die Reihenfolge der Reserveliste könne verändert und damit eine

in der 1. Sitzung des Kreistages am 04.07.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Personenauswahl getroffen werden, indem der Wähler seine Zweitstimme statt für eine gesamte Liste für einen einzelnen Bewerber der Liste abgebe.

Der Landrat wiederholte sodann nochmals die Ränge und Namen des nunmehr vorliegenden gemeinsamen Wahlvorschlags der Kreistagsfraktionen für die Wahl der auf den Rhein-Sieg-Kreis entfallenden Mitglieder und Ersatzmitglieder mit der Erststimme wie folgt:

Mitglied		**Ersatzmitglied**	
1. Abg. Michael Solf	(CDU)	1. Abg. Norbert Chauvistré	(CDU)
2. Abg. Ivo Hurnik	(CDU)	2. Abg. Jürgen Becker	(CDU)
3. Abg. Joachim Kühlwetter	(CDU)	3. Abg. Gabriele Kretschmer	(CDU)
4. Abg. Harald Eichner	(SPD)	4. Abg. Dietmar Tendler	(SPD)
5. Abg. Ute Krupp	(SPD)	5. Abg. Susanne Sicher	(SPD)
6. Abg. Johanna Bienentreu	(GRÜNE)	6. Abg. Alexandra Gauß	(GRÜNE)

Er erläuterte das Wahlverfahren hinsichtlich der Abgabe von Erst- und Zweitstimme mit einem ersten und einem zweiten Stimmzettel in einem Wahlgang. Nachdem die Kreistagsmitglieder keine Fragen zur Stimmabgabe mehr hatten, bat er die Kreistagsfraktionen um Benennung von Stimmzählern.

Abg. Dr. Bieber benannte Abg. Raimund Schink für die CDU-Fraktion.

Abg. Tendler benannte Abg. Joline Piel für die SPD-Fraktion.

Abg. Steiner benannte Abg. Wilhelm Windhuis für die GRÜNEN-Fraktion.

Abg. Dr. Lamberty benannte Abg. Christoph Caceres-Ayllón für die FDP-Fraktion.

Abg. Otter benannte Abg. Frank Kemper für die LINKE-Fraktion.

Abg. Skoda benannte Abg. Dr. York Dietrich für die AfD-Fraktion.

B.-Nr. 09/14

Der Kreistag bestellt die Abg. Raimund Schink (CDU), Joline Piel (SPD), Wilhelm Windhuis (GRÜNE), Christoph Caceres-Ayllón (FDP), Frank Kemper (LINKE) und Dr. York Dietrich (AfD) zu Stimmenzählern.

Abst.-Erg.:

Einstimmig.

Der Landrat bat die Stimmzähler, die Wahlhandlung zu überwachen und zu unterstützen. Anschließend rief er die Kreistagsmitglieder namentlich in alphabetischer Reihenfolge zur Wahl auf. Die Stimmenzähler überreichten den Kreistagsmitgliedern je einen Stimmzettel für die Erst- und einen weiteren für die Zweitstimme. Sodann begaben sich die Kreistagsmitglieder einzeln an die Wahlkabine, wählten und steckten den Stimmzettel in die bereitstehende Urne.

in der 1. Sitzung des Kreistages am 04.07.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Der Landrat fragte abschließend, ob jemand seine Stimme noch nicht abgegeben habe. Da keine Meldung erfolgte, beendete er sodann den Wahlvorgang und bat die Stimmenzähler, die Stimmauszählung vorzunehmen. Hierzu unterbrach er die Sitzung für ca. 10 Minuten bis um 15:35 Uhr.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung um 15:35 Uhr und Auszählung durch die Stimmzähler verkündete der Landrat sodann nachfolgendes Wahlergebnis im Hinblick auf die Abgabe der Erst- und Zweitstimmen:

Wahlerg. Erststimmen:	**Gültige Stimmen:**	**80 Stimmen;**
	Auf den gemeinsamen Wahlvorschlag entfielen	**72 Stimmen;**
	Nein-Stimmen:	**6 Stimmen;**
	Enthaltungen:	**2 Stimmen;**
	ungültige Stimmen:	**0 Stimmen**
	abgegebene Stimmen insgesamt (gültige + ungültige):	**80 Stimmen.**

Wahlerg. Zweitstimmen:	**Gültige Stimmen:**	**76 Stimmen**
	Auf die Reserveliste der CDU entfielen	**34 Stimmen;**
	Auf die Reserveliste der SPD entfielen	**20 Stimmen;**
	Auf die Reserveliste der GRÜNEN entfielen	**8 Stimmen;**
	Auf die Reserveliste der FDP entfielen	**5 Stimmen;**
	Auf die Reserveliste der LINKEN entfielen	**2 Stimmen;**
	Auf die Reserveliste der FW NRW entfielen	**0 Stimmen;**
	Auf die Reserveliste der AfD entfielen	**3 Stimmen;**
	Auf die Reserveliste der Piraten entfielen	**2 Stimmen.**

Auf nachfolgende Einzelbewerber aus den Reservelisten entfielen

- Lehmann, Michael (LINKE)	**1 Stimme;**
- Schreinemacher, W.-Leo (FW NRW)	**1 Stimme;**
ungültige Stimmen:	**4 Stimmen;**
abgegebene Stimmen insgesamt (gültige + ungültige):	**80 Stimmen.**

in der 1. Sitzung des Kreistages am 04.07.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

B.-Nr. 10/14

Der Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises

1. **wählt folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder in die 14. Landschaftsversammlung Rheinland:**

Mitglied		Ersatzmitglied	
1. Abg. Michael Solf	(CDU)	1. Abg. Norbert Chauvistré	(CDU)
2. Abg. Ivo Hurnik	(CDU)	2. Abg. Jürgen Becker	(CDU)
3. Abg. Joachim Kühlwetter	(CDU)	3. Abg. Gabriele Kretschmer	(CDU)
4. Abg. Harald Eichner	(SPD)	4. Abg. Dietmar Tendler	(SPD)
5. Abg. Ute Krupp	(SPD)	5. Abg. Susanne Sicher	(SPD)
6. Abg. Johanna Bienentreu	(GRÜNE)	6. Abg. Alexandra Gauß	(GRÜNE)

2. **gibt folgende Stimmen auf die Reservelisten bzw. einzelne Bewerber aus den Reservelisten ab:**

Liste:	Stimmen:
CDU	34
SPD	20
GRÜNE	8
FDP	5
DIE LINKE	2
FW NRW	0
AfD	3
Piraten	2

Einzelne Bewerber:	Partei/Wählergruppe:	Stimmen:
Lehmann, Michael	LINKE	1
Schreinemacher, W.-Leo	FW NRW	1

Der Landrat wies darauf hin, dass die neugewählten Mitglieder und Ersatzmitglieder der 14. Landschaftsversammlung Rheinland noch die entsprechenden Annahmeerklärungen unterschreiben müssten.

in der 1. Sitzung des Kreistages am 04.07.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

10	Regionalrat	

10.1	Wahl der Mitglieder des Regionalrates des Regierungsbezirks Köln	

Der Landrat wies darauf hin, dass für die Wahl der Mitglieder des Regionalrates nach § 7 Abs. 2 Landesplanungsgesetz die Grundsätze der Verhältniswahl gelten, soweit mehrere Mitglieder zu wählen seien. Da das Landesplanungsgesetz den Berechnungsmodus für die Sitzverteilung nicht weiter konkretisiere, seien nach Mitteilung der Bezirksregierung alle anerkannten Verfahren der Verhältniswahl (Verfahren nach Hare-Niemeyer oder d'Hondt) zulässig. Seitens der Fraktionen sei vorgeschlagen, das Verfahren nach Hare-Niemeyer im Rahmen der Verhältniswahl anzuwenden.

B.-Nr. 11/14 **Der Kreistag beschließt, bei der Wahl der Mitglieder des Regionalrates das Verhältniswahlverfahren nach Hare-Niemeyer zu Grunde zu legen.**

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

Der Landrat verwies im Übrigen auf die Beschlussvorlage sowie den als Tischvorlage zu TOP 10.1 vorliegenden gemeinsamen Wahlvorschlag der Kreistagsfraktionen und bat die GRÜNE-Kreistagsfraktion um Benennung ihres Wahlvorschlages.

Abg. Steiner benannte seitens der GRÜNE-Kreistagsfraktion den Abg. Martin Metz für den Regionalrat des Regierungsbezirks Köln.

Der Landrat fragte, ob es weitere Wahlvorschläge gebe. Da dies nicht der Fall war, ließ er sodann über den gemeinsamen Wahlvorschlag abstimmen.

Wahl-Erg.:

Abgegebene Stimmen:	**80**
Stimmen für den Wahlvorschlag:	**78**
Nein-Stimmen:	**keine**
Enthaltungen:	**Abg. Dr. Fleck und Meise**

B.-Nr. 12/14 **Der Kreistag wählt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl – nach dem Verfahren Hare-Niemeyer – die nachfolgend genannten Personen zu Mitgliedern des Regionalrates des Regierungsbezirks Köln:**

Mitglieder	
1. Abg. Brigitte Donie	**(CDU)**
2. Abg. Marcus Kitz	**(CDU)**
3. Abg. Achim Tüttenberg	**(SPD)**
4. Abg. Martin Metz	**(GRÜNE)**

in der 1. Sitzung des Kreistages am 04.07.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

10.2	Wahl eines Mitglieds des Rhein-Sieg-Kreises in den Braunkohlenausschuss	

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage sowie den gemeinsamen Wahlvorschlag der Kreistagsfraktionen im Zuge der heutigen Tischvorlage zu TOP 10.2, die Abg. Hildegard Helmes als Vertreterin des Rhein-Sieg-Kreises in den Braunkohlenausschuss des Regionalrates zu wählen. Er fragte, ob es weitere Wahlvorschläge gebe. Da dies nicht der Fall war, ließ er sodann über den gemeinsamen Wahlvorschlag abstimmen.

B.-Nr. 13/14 **Der Kreistag wählt Abg. Hildegard Helmes als Vertreterin des Rhein-Sieg-Kreises in den Braunkohlenausschuss des Regionalrates des Regierungsbezirks Köln.**

Abst.-Erg.: **Einstimmig, E. Abg. Meise.**

11	Niederschrift über die 18. Sitzung des Kreistages am 20.03.2014	

Hierzu lagen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift gilt somit als anerkannt.

12	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 50 Abs. 3 KrO NRW: Umbesetzung des Wahlausschusses des Rhein-Sieg-Kreises	

B.-Nr. 14/14 **Der Kreistag genehmigt nachstehende Dringlichkeitsentscheidung nach § 50 Abs. 3 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW):**

„Als Ersatz für den aus dem Wahlausschusses des Rhein-Sieg-Kreises ausgeschiedenen Beisitzer Herrn Achim Tüttenberg, SPD, wird auf Vorschlag der SPD als neuer Beisitzer bestimmt:

Herr Folke große Deters
Lessingweg 12
53359 Rheinbach

und als seine persönliche Stellvertreterin

Frau Gerda Recki
Im Tulpenfeld 1
53742 Troisdorf".

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

in der 1. Sitzung des Kreistages am 04.07.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

13	Mitteilungen und Anfragen	

13.1 Der Landrat verwies auf die mit der Nachsendung vom 30.06.2014 übersandte Anfrage der LINKE-Kreistagsfraktion zu den Folgen der Zwangsversteigerung des Freizeitcenters Aegidienberg. Die Antwort der Verwaltung sei am 03.07.2014 übersandt worden.

13.2 Der Landrat teilte mit, dass er nun seit zwei Wochen im Amt sei. Er bedanke sich recht herzlich bei der Verwaltung, die ihn bei der Einarbeitung unterstützt und ihm diese leicht gemacht habe.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Ende des öffentlichen Teils

Nichtöffentlicher Teil

14	Mitteilungen und Anfragen	

Hierzu lagen keine Wortmeldungen vor.

Der Landrat dankte allen Kreistagsmitgliedern, dass man es ihm heute leicht gemacht habe und wünschte eine gute Zusammenarbeit für die Zukunft. Anlässlich der ersten Sitzung des Kreistages in dieser Wahlperiode lade er die Kreistagsmitglieder im Übrigen recht herzlich zu einem Umtrunk und kleinen Imbiss im Foyer ein.

Sodann schloss der Landrat die Sitzung.

Sebastian Schuster
Vorsitzender

Willibert Herkenrath
Schriftführer

Anlage 1

Einführung und Vereidigung des Landfates
Sebastian Schuster

Sebastian

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,
Sehr verehrte Frau Schuster, Herr Simon Schuster
Sehr geehrte Mitglieder des Kreistages,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,
verehrte Gäste,
sehr gehrte Vertreter der Presse.

Haben Sie keine Sorge, ich werde jetzt keine lange Rede halten, Das wäre heute auch nicht der richtige Anlass. Gestatten Sie mir jedoch, einige Gedanken vorzutragen, die mir am Herzen liegen.

nach Willen der LR

Heute konstituiert sich der neue Kreistag. Die Wahlperiode dauert dieses ~~Mal~~ 6 Jahre - eine Einmaligkeit -.

Nach § 46 Abs. 3 der KrO NRW wird der Landrat vom Altersvorsitzenden in der konstituierenden Sitzung des Kreistages vereidigt und in sein Amt eingeführt.

Wie Sie wissen, kann man sich um das Amt des Altersvorsitzenden nicht bewerben, man muss nur zum richtigen Zeitpunkt für den entsprechenden Anlass das richtige Alter erreicht haben. Dies trifft heute auf mich heute zu.

Gleichwohl ist es für mich eine große Ehre und zugleich eine große Freude, diese ~~ehrenvolle~~ Aufgabe wahrnehmen zu dürfen; nicht nur, weil es sich beim Landrat um den ersten Mann des Rhein-Sieg-Kreises handelt, sondern insbesondere auch deswegen, weil ich in den vergangenen Wochen und Monaten mit Sebastian Schuster und für Sebastian Schuster bei den Bürgern erfolgreich für seine Wahl zum Landrat geworben habe. Das macht mich schon ein wenig stolz.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

Die „Ära Kühn“ , die 20 Jahre andauerte, rechnet man die Zeit als Oberkreisdirektor mit ein, hat Frithjof Kühn durch eigenen Entschluss beendet. Es liegt nun am neuen Landrat, Herrn Sebastian Schuster, eine solche Ära für sich zu begründen. Die Voraussetzungen dafür sind gut.
Wie wir bei der Verabschiedung des Landrates Frithjof Kühn aus berufenem Munde gehöhrt haben, sind die Kennzahlen des Kreises gut. Der Rhein-Sieg-Kreis ist einer der dynamischsten Landkreise bundesweit. Das dies so bleibt, oder gar noch verbessert wird, wird Aufgabe und Ziel von Sebatian Schuster sein. Ratschläge brauchen wir ihm nicht zu erteilen. Die Wichtigsten hat er bereits von seinem Vorgänger bei dessen Verabschiedung erhalten; „nämlich pünktlich zu sein, auf seine Mitarbeiter zu hören und alles zu lesen, was auf den Tisch kommt“. Mit den Bürgermeistern des Rhein-Sig-Kreises wird er auch zurecht kommen. Im Rhein-Sieg-Kreis kennt er sich bestens aus.

Ich denke, Sebastian Schuster wird nach einer angemessenen Einarbeitungszeit seine Aufgaben problemlos bewältigen. Dazu hat er alle notendigen Voraussetzungen. Er geht auf die Menschen zu, er ist offen und ehrlich und er liebt die Transparenz. So habe ich ihn jedenfalls kennen gelernt.
Sebastian Schuster hat auch Humor, wie er in vielen Jahren als Moderator des Prinzenempfanges hier in diesem Raume bewiesen hat. Diesen Humor wird er auch brauchen; denn er wird sich künftig auch manchmal recht derbe Beamtenwitze anhören müssen. Er wird nämlich heute auch noch zum Beamten ernannt.

Liebe Kolleginnen und Kollegen des Kreistages,

der Wahlkampf ist vorüber. Wir sind alle wieder etwas entspannter (na vielleicht nicht alle). Wir können nunmehr gemeinsam die vom Wähler übertragenen Aufgaben angehen. Einige Schwerpunkte konnten wir ja bereits aus der Presse entnehmen. Es ist unsere Aufgabe und Pflicht, den Wählerwillen ernst zu nehmen und unser Tun auschließlich zum Wohle der Bürger auszurichten. Ich wünsche mir, dass wir, bei allen unterschiedlichen Meinungen und Auffassungen, fair miteinander umgehen und uns gegenseitige Achtung erweisen. Gehen wir also frohen Mutes an die Arbeit. Glück auf !

Ich fahre nun unter Tagesordnung 3 „Vereidigung des Landrates und Einführung in sein Amt“ fort.

Anlage 2

Sitzung des Kreistages Rhein-Sieg-Kreis am 04.07.2014

Bildung von Ausschüssen

TOP 7.3: Verteilung der Ausschussvorsitze und der stellvertretenden Ausschussvorsitze:

Ergebnis der Einigung der Kreistagsfraktionen nach § 41 Abs. 7 KrO NRW über die Verteilung der Ausschussvorsitze und der stellvertretenden Ausschussvorsitze:

Ausschuss	Vorsitz/ Zugriff Fraktion	stellvertretender Vorsitz/ Zugriff Fraktion
Finanzausschuss	CDU	SPD
Ausschuss für Schule und Bildungskoordinierung	SPD	CDU
Personalausschuss	CDU	GRÜNE
Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration	CDU	SPD
Bau- und Vergabeausschuss	SPD	CDU
Ausschuss für Planung und Verkehr	GRÜNE	CDU
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	CDU	SPD
Ausschuss für Kultur und Sport	SPD	CDU
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft	CDU	GRÜNE
Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz	CDU	CDU
Ausschuss für Inklusion und Gesundheit	SPD	CDU
Rechnungsprüfungsausschuss	GRÜNE	SPD
Wahlprüfungsausschuss	FDP	SPD